

Verena mit Marimba-Solist

Der Musikverein Verena Wollerau präsentiert anlässlich der diesjährigen Winterkonzerte einen schlagfertigen Solisten und Musik, die keinen Zuhörer kalt lässt. Die Riedmatthalle wird am ersten Adventswochenende erneut zum Konzertsaal.

Wollerau. – Die traditionellen Winterkonzerte des Musikvereins Verena Wollerau entführen den Zuhörer jedes Jahr in eine andere Ecke der weitläufigen Welt der Blasorchesterliteratur. Das Programm «Mit Verena durch kalt und warm» wurde speziell auf das Thema des Steimen Jubiläums-Potts ausgearbeitet. Es kündigt coole Harmonien und heisse Rhythmen an. Letztere finden sich im Eröffnungstück «La Leyenda Del Beso» wieder, denn die Legende des Kusses kommt aus Spanien, dem Land des Flamencos und der Paso Dobles.

«Wer jemals professionelle Marimba-Solisten gesehen und gehört hat, kann sich dieser Faszination kaum mehr entziehen. Was nebst all den musikalisch-künstlerischen Aspekten zusätzlich noch an rein physisch-körperlicher Action auf der Bühne abgeht, ist schlichtweg beeindruckend.» So beschreibt der Komponist



Der Musikverein Verena Wollerau mit Dirigent Urs Bamert (Bildmitte) tritt am ersten Adventswochenende in Wollerau auf.

Bild zvg

Urs Ehrenzeller das Erlebnis, das die Wollerauer Konzertbesucher am diesjährigen Winterkonzert erwartet. Die Rede ist vom Schlagzeug-Solisten Raphael Christen. Der in Luzern geborene Musiker studierte an der städtischen Musikhochschule Schlagzeug und verbrachte von 1994 bis

1996 drei Jahre in Japan, wo er Unterricht beim weltberühmten Marimbisten Keiko Abe genoss. Das Marimbaphon, ein Instrument aus der Gattung der Platteninstrumente (zum Beispiel Xylophon), wurde dann auch zu Christens Paradedisziplin. Momentan gehört er zu den führenden

Instrumentalisten und ist gefeierter Solist und Kammermusiker.

Der Musikverein Verena Wollerau wird den Spitzenmusiker im Stück «Urschluger» aus der Feder von Urs Ehrenzeller begleiten.

Ergänzt wird das Programm durch ein Stück des Amerikaners Scott Director. Er beschreibt in fünf Bildern die Entwicklungsstadien eines Gletschers, vom Wachstum der Eismassen bis zum aktuell diskutierten Gletscherschwund. Zum Konzertende wird es nochmals richtig heiss: Die «Huckleberry Finn Suite» von Franco Cesarini beschreibt in vier Sätzen ausgewählte Szenen aus der berühmten Novelle des amerikanischen Autoren Mark Twain.

Anschliessend ans Konzert empfiehlt der Musikverein Verena Wollerau den Zuhörern, zu verweilen und das Gehörte bei einem erfrischenden Getränk und kulinarischen Leckerbissen Revue passieren zu lassen. Die Parkplätze auf dem Riedmatt-Areal stehen den Konzertbesuchern zur Verfügung. Der Eintritt zum Konzert ist wie gewohnt frei, zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte durchgeführt. Eine Stunde vor dem Konzert sind Sie zum öffentlichen Apéro eingeladen. Am Samstag, 30. November, findet das Konzert um 20 Uhr statt, am Sonntag, 1. Dezember, ist um 17 Uhr Konzertbeginn. (eing)

PFÄFFIKON

Kerzenziehen im Kirchgemeindehaus

Wie jedes Jahr öffnet das reformierte Kirchgemeindehaus seine Türen und lädt alle zum Kerzenziehen ein. Ab Sonntag, 1. Dezember, bis am 8. Dezember, können wieder alle Varianten von Kerzen hergestellt werden. Wer gerne etwas ganz Besonderes kreieren möchte, kann beim grossen Bienenwachstopf eigene Bienenwachskerzen ziehen.

Das Kerzenziehen ist zu folgenden Zeiten möglich: Sonntag, Mittwoch, Samstag jeweils ab 13.30 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils ab 16.30 Uhr.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ref-kerche-hoe.ch/Angebote/Agenda.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE HÖFE

WOLLERAU

Eine «himmlische» Geschichte

Am Weihnachtsmarkt vom kommenden Sonntag überrascht der Elternverein Wollerau die kleinen Besucher mit einem vorweihnachtlichen Geschenk: mit einer «himmlischen» Geschichte.

Simone Mettler erzählt von den Engeln Wanda und Max. Wanda, die wieder mal so gar keine Lust aufs Beschützen hat. Und Max, der sich lieber in einer Wolke verkriecht, als fröhlich von ihr abzuspringen. Wie sich die beiden kennenlernen, wer von wem mehr Hilfe braucht und wieso Max am liebsten strickt, erfahren Familien um 14.30 Uhr im Erdgeschoss des Mehrzweckgebäudes.

ELTERNVEREIN WOLLERAU

Freienbach mit zwei Mio. Fr. Hagelschäden

Der starke Hagel vom Sommer 2011 hat in der Gemeinde Freienbach erhebliche Schäden verursacht. Die Hagelschadenabrechnung der gemeindeeigenen Liegenschaften liegt vor.



Hagelschäden gab es auch an Anlagen der Gemeinde Freienbach.

Bild zvg

Freienbach. – Zweieinhalb Jahre nach dem verheerenden Hagelereignis vom 7. Juli 2011 ist der grösste Teil der technischen Schäden an den gemeindeeigenen Liegenschaften behoben oder wird bei bevorstehenden Sanierungs- oder Unterhaltsarbeiten beseitigt. Direkt nach dem Hagelereignis

wurden bei sämtlichen beschädigten Liegenschaften Sofortmassnahmen eingeleitet, um Folgeschäden zu vermeiden. Daraufhin wurden sämtliche Schäden mit Vertretern der Gebäudeversicherung gesichtet, beurteilt und die weiteren Schritte eingeleitet. Aufgrund von Material- und Personalengpässen bei den mit der Schadensbehebung beauftragten Unternehmen zogen sich die Instandstellungsarbeiten über eine längere Zeitspanne hin.

Die gesamten durch den Hagel verursachten Schäden belaufen sich auf zwei Mio. Franken.

GEMEINDE FREIENBACH

WOLLERAU

Verdienstvolle Bürger werden geehrt

Die Sport- und Freizeitkommission ehrt dieses Jahr zum zweiten Mal in dieser Art verdienstvolle Wollerauerinnen und Wollerauer am traditionellen Weihnachtsmarkt. Die Kommission zeichnet Menschen aus, die sich durch ihren persönlichen Effort für das Wohl der Wollerauer Bevölkerung einsetzen. Die Wollerauer Vereine und Institutionen wurden eingeladen, neben erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern ihren verdienstvollsten Wollerauer und die verdienstvollste Wollerauerin vorzuschlagen.

Die Ehrung findet am kommenden Sonntag um 13.30 Uhr auf dem Schulhausplatz Dorfmatte statt. Der Gemeinderat und die Sport- und Freizeitkommission freuen sich auf eine rege Teilnahme.

GEMEINDE WOLLERAU

Traumjobs am Turnerkränzli zu vergeben

An den beiden kommenden Wochenenden präsentiert der ETV Schindellegi sein Turnerkränzli unter dem Motto «Traumjob». Bereits am kommenden Samstag findet um 15 Uhr die Kindervorstellung statt.

Schindellegi. – «Traumjob» heisst das diesjährige Motto des Turnerkränzli

des Turnvereins Schindellegi. Man darf sich wieder auf ein lustiges und unterhaltsames Programm freuen. Nur schon die Zwischennummern sind eine Reise wert; dort werden unter anderem die bestbekanntesten Turner Fabian Rhyner, Reto Kümin, Sascha Rubner, Philipp Weber und Urs Nauer für lustige Momente sorgen. DJ Schnupf wird die CDs in der Bar auflegen, und auch die Freunde der Volksmusik kommen auf ihre Kos-

ten; in der Ländler-Kaffeehütte am Freitag mit den Rossbergbuebä und am Samstag mit den Moosbuübä. Im Anschluss ans Programm sorgen am Freitag und Samstag Gabriela & Jack für Unterhaltung.

Der ETV Schindellegi freut sich auf zahlreichen Besuch am Freitag, 6. Dezember, und am Samstag, 7. Dezember, im Maihofsaal in Schindellegi. Beginn des Programms ist um 20 Uhr, Türöffnung um 18 Uhr. (eing)



Der ETV Schindellegi zeigt auch in diesem Jahr wieder ein lustiges und unterhaltsames Programm.

Bild zvg

Witz des Tages

«Das ist total gemein! Ich bin zu Hause der Jüngste von sechs Geschwistern. Meine Eltern geben mir immer die abgetragenen Klamotten der anderen.»

«Naja, es gibt doch Schlimmeres.» «Nein, es ist schrecklich, ich bin der einzige Junge!»

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Ausserschwyz Zeitung – Die Südostschweiz
Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe
Amtliches Publikationsorgan
für den Kanton Schwyz,
den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden
Erscheint fünfmal wöchentlich; 151. Jahrgang

REDAKTION

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 03
Telefax 044 787 03 10
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
sport@hoefner.ch
Chefredaktor
Stefan Grüter (fan)

REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Knobel (bel)
und André Bissegger (abi), Stellvertreter;
Bianca Anderegg (bia); Raffaella Heusser (heu);
Claudia Hiestand (cla); Daniel Koch (dko);
Rahel Schiendorfer (ras); Frieda Suter (fs)

REDAKTION SPORT

Leitung: Andreas Züger (azü);
Bruno Fuchsli (fü)

PRODUKTION

Peter Müller

REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rügsegger (hrr);
Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi);
Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am);
Raffael Michel (ram); Martin Risch (mri);
Janine Diethelm (Sekretariat)

ABONNEMENTE (inkl. iPad-App)

Inland: 12 Monate Fr. 240.–,
24 Monate Fr. 448.–, 6 Monate Fr. 128.–
Einzelnummer Fr. 2.10 (inkl. MwSt.)
Abonnentendienst: Telefon 044 787 03 03
aboverwaltung@hoefner.ch

INSERTATE

Publicitas
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 57 57
Telefax 044 787 57 58
wollerau@publicitas.ch

DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 00
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.